

KIM - Programmversionen und Module

- **KIM | Standard**
- **KIM | Small Format**
- **KIM | Digital**
- **KIM | Auto**
- **KIM | Auto Small Format**
- **KIM | News**



Optionale Zusatzmodule für die einzelnen Versionen:

- **JDF - MIS Input / Output (Interface)**
- **JDF - Workflow Output (Interface)**
- **JDF - Cutting Output (Interface)**



- **Barcode Output**
- **PerfectPlan**
Automatische Bogenoptimierung mit mehr als 4 Nutzen pro Bogen für Etikettendruck und Webshop Anwendungen.

Hintergrund

Im Wesentlichen können heute zwei unterschiedliche Arbeitsweisen im Bereich der digitalen Druckvorstufe betrachtet werden. Zum einen ist das die Verarbeitung von PDF-Daten als de facto Standard, zum anderen ist es die Verarbeitung von Informationen mittels standardisierter Job Tickets. Hier hat sich das JDF (Job Definition Format), das erstmals zur DRUPA 2000 vorgestellt wurde, als Standard etabliert. Diese Verarbeitungsmöglichkeiten spiegeln sich in der Produkt-Differenzierung von Krause Imposition Manager 7 wieder. Als Basis können die auf unterschiedliche Anwendungsbereiche ausgelegten KIM-Versionen verstanden werden, die bei der Verwendung des JDF-Formates optional ergänzt werden können. Dies bedeutet Investitionssicherheit, auch wenn Sie z.B. erst zu einem späteren Zeitpunkt planen, das JDF-Format einzusetzen.

Funktionsüberblick

KIM ist ein absolut professionelles Ausschießprogramm für die effiziente und schnelle Verarbeitung von "nativen" PDF-Daten ohne Konvertierung oder Formatwechsel. KIM verfügt über einen sehr großen Funktionsumfang und wird allen Aufgaben der Bogenmontage gerecht. Die langjährige Erfahrung im Bereich des Ausschießens bei Krause wird bei KIM in umfangreichen Bibliotheken für Falzbogen, Druckbogen, Druckmarken, und Maschinenparameter etc. deutlich. Der Programm-durchlauf in KIM entspricht dem Ablauf eines Auftrags analog zu der der manuellen Bogenmontage. Wie keine andere Ausschießlösung hat sich KIM durch eine durchdachte Benutzerführung als hervorragendes Hilfsmittel innerhalb der Druckvorstufe etabliert. Die Fehlerquote in der Bogenmontage wird durch KIM gesenkt und die Effizienz pro Arbeitsplatz gegenüber Wettbewerbsprogrammen um ca. 40% erhöht. Standbogen lassen sich inkl. aller relevanten Daten (Beschnitte, Druckzeichen etc.) sichern und beliebig zu einem kompletten Auftrag kombinieren. KIM unterstützt auch das Generieren von Teilbogen bzw. die Anordnung mehrerer Falzbogen auf einem Druckbogen oder das Austauschen von Seiten auf dem fertigen Druckbogen; sogar die Kombination von gefalzten und ungefalzten Produkten. Seiteninhalte, Stand der Seiten oder Farben lassen sich jederzeit visuell kontrollieren. Ebenso kann der gesamte Aufbau eines Druckwerks visuell verfolgt und per Drag-and-Drop verändert werden. Die Ausgabe für den Druck kann durch Unterteilung (Streifen oder Block) auch auf Ausgabegeräten erfolgen, deren Belichtungsformat kleiner als das Druckbogenformat ist (sog. Tiling). KIM gestattet ferner die Ausgabe eines Druckbogens als „Booklet“ in Einzelseiten oder für die gefaltete Variante in Doppelseiten.

KIM – Versionen

KIM ist in verschiedenen Varianten verfügbar. Somit werden unterschiedliche Bedürfnisse an die Bogenmontage hinsichtlich Formatgröße, Anwendung oder Automatisierungsgrad abgedeckt.

KIM | Standard

Die Standard-Variante bietet alle Grundfunktionen für die digitale Druckbogenmontage und verarbeitet alle Bogenformate ohne Einschränkungen für den Bogendruck und mit speziellen und einzigartigen Funktionen für den komplexeren großformatigen Rollendruck.

KIM | Small Format

Identischer Funktionsumfang wie beim "großen Bruder". KIM SF ist ausgabeseitig lediglich auf ein maximales Format von 760 x 630 mm beschränkt. Damit eignet sich diese Version für den Digitaldruck und den 4-Seiten Bereich; zum Beispiel für Druckmaschinen, wie Heidelberg Speedmaster 74 oder manroland 500 und Maschinen anderer Hersteller in dieser Formatklasse.

KIM | Digital

Die Variante „Digital“ ist für den 2-Seiten Bereich und für den Digitaldrucker gedacht. Das maximale Ausgabeformat beträgt 560 x 480 mm. Es gibt keine funktionellen Einschränkungen gegenüber den größeren Varianten aber dafür einen äußerst attraktiven Preis.

KIM | Auto

KIM Auto besitzt den gleichen Funktionsumfang wie die Standard-Variante, arbeitet jedoch als Client-Server System und überwacht dabei zusätzlich Eingangsordner auf dem Server. Mit Hilfe von CSV- oder XML-Dateien und den in „Produktionsprofilen“ festgelegten Parametern wird automatisch ausgeschossen. Das Resultat ist ein komplett ausgeschossener Bogen mit Druckmarken in Form einer PDF-Datei, die anschließend direkt an ein RIP ausgegeben oder nochmals visuell kontrolliert werden kann. KIM AUTO kann so eingerichtet werden, dass bereits Muster-Standbogen hinterlegt werden können und automatisch überprüft wird, ob alle für einen kompletten Druckbogen notwendigen Seiten vorhanden sind. Damit ist ein sehr hoher Grad der Automatisierung des Ausschieß-Vorgangs erreichbar und durch die Client-Server Struktur können sehr große Durchsätze oder die Trennung von Ausschieß- und Datenkompetenz realisiert werden.

So ist es möglich einen Arbeitsplatz mit KIM|Auto zu bestücken. Somit agiert dieser dann als Server und Client gleichzeitig. Das Client-Server System gestattet aber auch den Server mit der KIM|Auto Server Software zu betreiben und durch zusätzliche Clients weitere Arbeitsplätze zu schaffen. Je weiterem Client ist lediglich eine Freischaltung auf dem Dongle des Servers erforderlich.

KIM | Auto Small Format

Identischer Funktionsumfang wie bei KIM Auto, wobei KIM Auto SF ausgabeseitig ebenfalls auf ein maximales Format von 760 x 630 mm beschränkt ist.

KIM | News

KIM News ist die automatisierte KIM-Lösung für den Zeitungsbereich. KIM News ist ausgabeseitig auf die im Zeitungsbereich gängigen Formate bis max. 940 x 640 mm und 4 Seiten je Druckbogenseite begrenzt. Diese Lösung eignet sich hervorragend für spezifische Funktionalitäten und Anwendungen im Zeitungsbereich wie z.B. „Page Pairing“.

Optionale Zusatzmodule

Optional erhältliche Zusatzmodule ermöglichen neben der Content basierten Arbeitsweise mit PDF-Dokumenten, die volle Integration von JDF-Funktionalitäten (Job Definition Format). Damit ist KIM ideal und einfach in bestehende MIS-Systeme oder Workflowumgebungen integrierbar (z.B. Prinergy, Apogee oder PuzzleFlow). Des Weiteren können bei Freischaltung des entsprechenden Moduls JDF-Voreinstellendaten für z.B. Schneide- oder Falzmaschinen erstellt werden. Durch die Verwendung der JDF-Funktionalitäten ergeben sich für Ihr Unternehmen völlig neue Möglichkeiten der Daten-Mehrfachverwendung und Automatisierung der Produktionsabläufe.

Durch ein weiteres Modul können Barcodes für die Plattenausgabe zur Identification der Bogen oder für die Produktweiterverarbeitung an Sammelheftern generiert werden.

In Abhängigkeit zum gewünschten Einsatzzweck bieten wir unterschiedliche Module an:

JDF - MIS Input / Output (Interface)

Import von Auftragsdaten aus Management Informationssystemen (MIS) für die Nutzung in KIM zur Automatisierung der digitalen Bogenmontage und den Wegfall der Mehrfacheingabe von Auftragsdaten.

JDF - Workflow Output (Interface)

Anbindung von KIM an JDF-fähige Workflow-Systeme wie z.B. Kodak Prinergy, Agfa Apogee, PuzzleFlow oder Fujifilm XMF.

JDF - Cutting Output (Interface)

Generierung von JDF-Daten durch KIM, die zur Voreinstellung einer Schneidemaschine genutzt werden können.

Barcode Output

Generierung von Barcodemarken durch KIM, die zur Verarbeitung bei der Plattenausgabe oder an Sammelheftern genutzt werden können.

PerfectPlan (Bogenoptimierung)

Mit KIM 7 wurde parallel eine Neuentwicklung der von vielen Anwendern teilweise noch heute verwendeten Optimierungssoftware „KIM ETI“ verfolgt. Es handelt sich dabei um eine automatische Druckbogenoptimierung. Über die produktspezifischen Daten berechnet Perfect Plan die optimal mögliche Bogenausnutzung. Dies ist sowohl für Etikettendrucker und für in den Produktionsablauf integrierte Webshops eine höchst interessante Möglichkeit der Automatisierung. Perfect Plan ist auch in der Lage, die Produktdaten einer CSV- oder XML-Datei zu importieren. Bereits in der Basis-Software aller Programmversionen ist Perfect Plan enthalten und kann, beschränkt auf 4 Produkte, eine automatische Bogenausnutzung berechnen. Für eine größere Menge der Produkte (Nutzen oder Sorten) auf einem Druckbogen ist lediglich eine softwaremäßige Freischaltung erforderlich. Auch hier verfolgt Krause mit Perfect Plan die modulare Gestaltung von KIM.

sPrint One Interface (Sammelformoptimierung)

Interface zur Anbindung an die Sammelform-Lösung sPrint One von Perfect Pattern. Die Auftrags- und Produktionsdaten werden in gewohnter Weise in KIM angelegt. Die Erstellung der optimalen Sammelformen inklusive Maschinenplanung übernimmt sPrintOne. Das Ergebnis wird an KIM zurückgegeben.